



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Aufruf an die Klubmitglieder zur regelmässigen Bewirtung unseres Chalets

Die Hüttenkommission hat sich zum Ziel gesetzt, unser wunderbares Chalet zukünftig möglichst an jedem Wochenende zu bewirten.

Dies kann nur möglich werden, wenn freiwillige Mitglieder die vielen noch freien Wochenenden bis Ende Januar 2018 möglichst bald besetzen. Der Hüttenwartdienst ist eine Ehrensache jedes aktiven oder weniger aktiven aber treuen Mitglieds.

Die Hüttenkommission würde sich freuen, viele positive Rückmeldungen zu erhalten.

Meldungen gehen wie immer an Max Renfer, Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch), welcher den Eintrag im Internet ständig aktualisiert.

Wer noch keine Erfahrung hat oder Hilfe braucht, wird gerne durch die Mitglieder der Hüttenkommission eingeführt oder unterstützt. Eine diesbezügliche Anfrage genügt!

**Die Hüttenkommission**

Am 10. Februar war die Grenchner Abdankungshalle voll besetzt bei der Abschiedsfeier von **Käthi Hänzi**.

Darunter haben sich viele Klubmitglieder eingefunden und Marcel und seine Familie bei der ergreifenden Zeremonie umgeben.

Käthi war trotz ihres Leidens bis zuletzt eine aktive, engagierte und stets fröhliche Teilnehmerin an Aktivitäten und Anlässen unserer Sektion.

Wir werden sie in unseren Gedanken für immer bewahren.

GUT GERÜSTET FÜR  
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER + WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 **SCHREINEREI**  
**SCHWARZ AG**

Platti-Küchen- *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

# Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Werthmüller Claudia, Bettlach	Lüthi Karin, Bettlach Aebi Jan, Grenchen	Hänzi Käthi, Grenchen

## Wir gratulieren zum runden Geburtstag

**Fritz Suter** feiert am 6. März seinen 85. Geburtstag in Grenchen. Der frühere Obmann der Seniorengruppe bleibt ein aktiver Teilnehmer.

**Urs Grütter** wird am 8. März seinen 70. Geburtstag feiern.

**Anton Grossmann** feiert am 9. März seinen 80. Geburtstag; er wurde zum 50. Mitgliedsjubiläum an der Generalversammlung 2017 geehrt.

**Heinz Gasser** feiert in Laupersdorf seinen 75. Geburtstag am 18. März.

**Fritz Hauser**, fleissiger „Mittwochstüeler“, feiert am 29. März seinen 75. Geburtstag in Grenchen.

**Herzliche Gratulation an die Kollegen!**

**Redaktionsschluss der Ausgabe April 2017:**

**10. März 2017**

Daten per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**hetzel**

**Farbe im Innen- und Wohnbereich**

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**hetzel** **HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

# Tourenwesen

## Mittwoch 1. März Schneeschuhtour Weissenstein – Untergrenchenberg

### Landeskarten:

Blatt 1:25'000 1106 Moutier und 1107 Balsthal

### Tourenbeschreibung:

Mit dem Zug nach Oberdorf und der Seilbahn auf den Weissenstein. Auf den Schneeschuhen über den Hinter Weissenstein zum Althüsli. Da am Mittwoch dort Ruhetag ist, werden wir an einem schönen Plätzchen Picknicken.

Anschliessend über Stall- und Wandfluh zum Unterberg und mit der BGU zum Bahnhof Grenchen Süd.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Schneeschuhwanderung

**Zeit:** ca. 4 Std.

**Höhendifferenz:** 450m Auf und Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr. 17.30 Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee

**Anmeldung:** bis 27. Februar

**Besammling:** 8.00 Uhr Bahnhof Süd

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

## Sonntag, 5. März 2017 Bunderspitz 2546 m ü. M.

**Landeskarten:** 1:50'000 Wildstrubel 263 S  
1:25'000 Adelboden 1247

### **Tourenbeschreibung:**

Mit dem Auto über Bern – Thun bis kurz vor Adelboden, Abzweigung Margeli mit insgesamt 100 km. Von hier (1201 m ü. M.) der Strasse entlang und durch Wald und Wiesen bis Punkt 1678 «ufem Stutz». Weiter Richtung Osten über Alp Vordere Bunder (Verschnaufspause auf gemütlichen Holzbänken) zur Bunderchumi 2108 m ü. M.

Hier steigt man etwas weiter in die Mulde und weiter zum Grat zu Punkt 2411. Von dort über den Grat zum Gipfel des Bunderspitz 2546 m ü. M.

Die Abfahrt führt über die gleiche Route.

Je nach Schneeverhältnissen kann man auch mit dem Auto bis zum Ahorni 1382 m ü. M. fahren. Der Aufstieg muss jedoch genau entlang der zwei vorgegebenen Routen erfolgen, da diese durch die Wildruhezone führen. Jedoch ist der Aufstieg von dort etwas kürzer.

Nun hoffe ich auf viel Pulverschnee und eine gut besuchte Skitour!

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.

**Zeit:** Für Aufstieg ca. 3.0 Std.

**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Reise ca. Fr. 25.00

**Anmeldung:** bis Freitag, den 03. 03. 2017 an Patrik Mosimann

**Besammlung:** Sonntag, 05. März 2017, 6.30 Uhr bei der Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag, den 03. März 2017 um 20.15 Uhr im Restaurant Airport

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

Telefon: 032 653 30 46 oder

Mobile: 079 218 44 20

Email: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

## Sonntag 12. März Schneeschuhtour Lenker Rothorn

**Landeskarte:** Blatt 1266 Lenk

### **Tourenbeschreibung:**

Mit den Autos zur Talstation Betelberg in der Lenk und mit der Seilbahn zur Bergstation Leiterli. Auf den Schneeschuhen zum Stübliipass und auf dem Grat über die Fürfluh

auf den Gipfel des Rothorn, 2276m hoch. Zurück bis zum Pt. 2141 dann unterhalb der Fürfluh zur Sennhütte beim Betelbergmeder. Von dort zum Wanderweg hinauf der uns zur Bergstation Leiterli führt. Wenn Zeit und Lust vorhanden, geht es noch 300 Hm zur Mittelstation Stoss hinunter, bevor es mit der Seilbahn zu den Autos geht.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Schneeschuhtour (WT2+)

**Zeit:** 4-5 Std.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW + Seilbahn

**Kosten Transport:** ca. Fr. 55.–

**Übrige Kosten:** Kaffee

**Anmeldung:** bis 10. März

**Besammlung:** 7.00 Uhr beim Kanuclub

**Besprechung:** bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 076 399 54 62

## Sonntag 12. März 2017 Skitour Pointe d'Euzanne

**Landeskarte:** 272 S

### **Tourenbeschreibung:**

Von Les Plans auf einer Forststrasse ins Tal von Euzanne .Bei Punkt 1802 über den leicht bewaldeten Osthang zum Col des Pauvres, nun über den wenig geneigten Gipfelhang zum höchsten Punkt. Bei sicheren Verhältnissen wäre auch die Tour auf die Pointe de Pré Fleuri S möglich.

**Schwierigkeit:** WS+

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren

**Zeit:** 4 1/2 Std.

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** ca. 30.– Fr.

**Anmeldung:** Bis Freitag 10. März

**Besammlung:** 6.00 Uhr Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag 10. März 20.15 Uhr Restaurant Parktheater

**Tourenleiter:** Peter Moll 032 652 04 87 / 077 471 86 42

[petermoll@besonet.ch](mailto:petermoll@besonet.ch)

## Mittwoch 15. März Langnau i.E. – Hasle-Rüegsau

**Landeskarten:** 1:25'000, 1168 Langnau i. E.  
1147 Burgdorf

### **Tourenbeschreibung:**

Wir nehmen die 3. Etappe der Emme entlang in Angriff. Es gibt wieder eine leichte Wanderung.

Wir starten in Langnau nach Kaffee und Gipfeli. Der Weg führt uns nach Zollbrück wo wir die Bananenpause geniessen. Beim Ranflühstäg verlassen wir kurz die Emme für das Mittagessen in Ranflüh im Restaurant Bären. Nach dem Mittagessen kehren wir wieder zurück an die Emme und folgen ihr nach Lützelflüh. Da geniessen wir eine Tee-Pause um dann noch das letzte Stück Weg nach Hasle b. Burgdorf zu geniessen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wandern  
**Zeit:** 4h15Min  
**Höhendifferenz:** fast keine  
**Verpflegung:** Restaurant  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** ca. 19.– Fr.  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Mittagessen  
**Anmeldung:** Montag 13. März  
**Besammlung:** 07:15 Bahnhof Süd  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 076 325 54 62 auch SMS  
oder 032 652 54 62

### Mittwoch 22. März Skitour Voralpen

**ACHTUNG** neues Datum 22. statt 8. März

**Landeskarten:** je nach Ziel

**Tourenbeschreibung:**

Wie immer werde ich das Ziel nach den Schneesverhältnissen und dem Wunsch der Teilnehmer bei der Anmeldung bestimmen. Anfänger sind herzlich willkommen!

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Skitour mit LVS  
**Zeit:** max. 4 Stunden Aufstieg  
**Höhendifferenz:** je nach Ziel  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW  
**Kosten Transport:** ca. Fr. 25.–  
**Übrige Kosten:** Kaffee  
**Anmeldung:** bis Montag 20. März  
**Besammlung:** Bekanntgabe bei Anmeldung  
**Besprechung:** bei Anmeldung  
**Tourenleiter:** Heinz Bally  
**Tel:** 032 652 66 29

### Samstag 25. März Eröffnungstour

**Landeskarten:** Blatt 1106 Moutier + 1126 Büren

**Tourenbeschreibung:**

Vom Schützenhaus Bettlach Richtung Unteres Brüggl wo wir uns einen Apéro genehmigen

werden. Weiter über die Wasserscheide zum Restaurant Schauenburg. Nach dem Mittagessen erfolgt der Abstieg individuell. Einige wählen den Weg übers Obere Brüggl oder vielleicht auch noch zum Bettlachberg.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt,  
**Ausrüstung:** zum Wandern evt. Stöcke  
**Zeit:** Aufstieg 2 Std.  
**Höhendifferenz:** ca. 500 m  
**Verpflegung:** im Restaurant  
**Transportmittel:** PW bis Schützenhaus  
**Kosten-Transport:** keine  
**Übrige Kosten:** 20.– Fr. für Mittagessen  
**Besammlung:** 9.00 Uhr beim Schützenhaus Bettlach  
**Besprechung:** Bei der Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Marianne Flüeli  
**Tel:** 032 645 33 93 oder 079 250 86 66

### Sonntag 26. März Skitour Rinderhorn 3448 m.ü.M

**Landeskarte:** 1:50'000 Blatt S263 Wildstrubel

Mit der ersten Gondelbahn hoch nach Stock-Sunnbühl. Danach erfolgt der Aufstieg via Schwarzenbach ins Rindertäli. Nun immer steiler werdend hoch zum Rindersattel. Ab hier über den N-Grat zur Firnschulter unter dem Gipfelaufschwung. Über den durchschnittlich 33° steilen Schlusshang zum Gipfel. Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute, evtl. je nach Schneelage runter zur Talstation.

**Schwierigkeit:** ZS

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6 bis 8  
**Ausrüstung:** komplett für Skitouren, inkl. Steigeisen und Pickel  
**Zeit:** 4 – 6 Std. Aufstieg

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto und Gondel

**Kosten:** ca. Fr. 80.–

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 22. März 2017

**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag, 24. März um 20.15 Uhr im Restaurant Airport in Grenchen

**Tourenleiterin:** Madeleine Lanz,  
Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87  
email: [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)

### Mittwoch 29. März Bremgarten – Mühlau

**Landeskarten:** Wohlen 1090 / Hitzkirch 1110

**Tourenbeschreibung:**

Diese Flusswanderung führt uns der Reuss entlang. Wir starten in Bremgarten und gehen dem rechten Ufer entlang Richtung Geisshof.

Am Ende des Flachsees geniessen wir die „Bananenpause“. Wir bleiben am rechten Ufer und folgen der Reuss bis Ottenbach. Im Restaurant Reussbrück genehmigen wir uns das verdiente Mittagessen (bei schönem und warmem Wetter ist die Verpflegung aus dem Rucksack; Genaueres bei der Anmeldung). Frisch gestärkt wechseln wir auf das linke Ufer und folgen diesem bis Oberschachen. Dort gibt es noch eine Teepause um dann den Endspurt bis zum Bahnhof in Mühlau zu schaffen...

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Wandern  
**Zeit:** 4 Stunden und 45 Minuten  
**Höhendifferenz:** fast keine  
**Verpflegung:** Restaurant oder Rucksack  
**Transportmittel:** ÖV  
**Kosten Transport:** ca. 33.– Fr.  
**Übrige Kosten:** Kaffee und Mittagessen  
**Anmeldung:** Montag 27. März  
**Besammling:** 07.15 Uhr Bahnhof Süd  
**Besprechung:** Bei Anmeldung  
**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner  
**Tel:** 076 325 54 62 auch SMS

### Sonntag 2. April 2017 Skitour Tiefenstock 3515 m.ü.m.

Landeskarte: 1:50'000 Blatt 255 S Sustenpass

Alpinistisch anforderungsreiches Tourenziel über Damma-, Rhone- und Tiefengletscher mit grandioser Aussicht.

Ab Realp oder etwas höher an der Furkaspasstrasse, je nach Schneelage steigen wir via Tätsch erst Richtung Albert-Heimhütte hoch. Unter der Hütte durch auf den Tiefengletscher.

Nun weiter über den Gletscher hoch zum Felsriegel unter dem Nördlichen Tiefensattel. Hier beginnt die Schlüsselstelle: erst auf Metallbügeln hoch und an Sicherungsstangen entlang zum besagten Sattel. Vom Sattel weiter hoch zum Gipfel können die Skis wieder angeschnallt werden. Die Südwestflanke des Tiefenstockes sollte keine Probleme mehr geben.

Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück.

**Schwierigkeit:** ZS+  
**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 6 Teilnehmer/innen  
**Ausrüstung:** komplette Skihochtourenausrüstung, inkl. Kletterhelm  
**Zeit:** 6 – 7 Std. Aufstieg  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** PW

**Kosten:** ca. Fr. 40. –  
**Anmeldung:** bis am Freitag, 31. März  
**Besammling:** wird an Besprechung bekannt gegeben  
**Besprechung:** Freitag, 31. März um 20.15 Uhr im Restaurant Airport in Grenchen  
**Tourenleiterin:** Madeleine Lanz, Gossliwil, Tel: 079 912 83 87, email: [moll40@bluewin.ch](mailto:moll40@bluewin.ch)

### Skihochtourenwoche vom 9. bis 15. April 2017

>>>> ZWEITE Ausschreibung!  
Landeskarte: Mischabel 284S

#### Tourenbeschreibung:

- Sonntag, 9. 4. Aufstieg zur Täschrütte  
Montag, 10. 4. Aufstieg zum Alphubel und retour zur Hütte  
Dienstag, 11. 4. Aufstieg zum Rimpfischhorn-sattel, Skidepot und ev. bei guten Verhältnissen auf den Gipfel über einen Felsporn. Abfahrt zum Allalinpäss und weiter zur Britanniahütte.  
Mittwoch, 12. 4. Britanniahütte – Strahlhorn – über den Adlerpass nach Zermatt  
Donnerstag, 13. 4. Mit Bahnen zum kleinen Matterhorn – Aufstieg zum Breithorn – Abfahrt zum Gornergletscher über Schwarztor – Aufstieg zur Monte Rosahütte  
Freitag, 14. 4. Monte-Rosahütte – zum Silbersattel (Skidepot) – Aufstieg zur Dufourspitze – Abfahrt zur Hütte  
Samstag, 15. 4. Aufstieg zur Cima di Jazzi – Abfahrt nach Zermatt über den Findelengletscher

**Schwierigkeit:** ZS  
**Teilnehmerzahl:** Max. 6 Personen  
**Ausrüstung:** Skihochtouren  
**Transportmittel:** Auto  
**Unterkunft:** Siehe Tourenbeschreibung  
**Kosten:** ca. Fr. 750.–  
**Anmeldung:** Bis 3. März 2017 mit Vorkosten für Hüttenreservierungen Fr. 100.–  
**Besprechung:** Freitag, 3. März 2017, 20.15 Uhr, Restaurant Airport  
**Tourenleiter:** Pedro Miguel, 079 375 33 32 / [pmiguel@bluewin.ch](mailto:pmiguel@bluewin.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16.

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

## Tourenwesen Senioren

### Mittwoch 8. März 2017 Megalithenweg Solothurn

- Abfahrt:** 08.35 Uhr Grenchen Süd  
Kaffeehalt in Solothurn
- Wanderung:** Am Morgen: Schloss Waldegg-  
Weierrain-Fuchsboden  
Nachmittags: Martinsflue-  
Verenaschlucht.
- Wanderzeit:** Morgens: ca. 2 Std. Hd. + 200 Mt. -  
150 Mt.  
Nachmittags: ca. 1 ½ Std. + 100  
Mt. - 120 Mt.
- Mittagessen:** Rest. Pintli, St. Niklaus ca. 25.–Fr.
- Reisekosten:** SBB mit Halbtax ca. 4.50 Fr.
- Rückfahrt:** 16.10 Uhr Solothurn ab  
16.23 Uhr Grenchen Süd an.
- Spezielles:** Die Wanderung „Ballypark“ ist  
wegen Wegsperrung auf den  
4. Oktober verschoben.  
Das Restaurant Pintli hat schon  
viele Preise gewonnen und ist in  
jeder Hinsicht speziell.
- Anmeldung:** Bis Montag 6. März 2017 12 Uhr
- Tourenleiter:** Peter Hess, Tel. 032 645 38 48

### Mittwoch 22. März Aigle – Yvorne – Aigle

**Landeskarte:** Blatt 1284, Monthey

#### Tourenbeschreibung:

Von Grenchen mit der Bahn über Lausanne  
nach Aigle.

Kaffee/Gipfeli in Aigle.

**Wanderung A,** nur bei guten Wetter- und  
Wegbedingungen (kein Schnee, Regen oder  
Frost), ca. 6 km mit wunderbarer Sicht auf  
Weinberge, Schloss und Städtli Aigle sowie auf  
die umliegenden Berge, mit 300 Höhenmetern  
auf und ab. Marschzeit etwa 3 Stunden.

Als „Subvariante A-Minus“ kann die Steigung  
wenn gewünscht mit der Bahn Aigle-Leysin bis  
zum Haltepunkt „Pont de Drapel“ um etwa 2/3  
bequem gekürzt werden.

**Wanderung B:** knapp etwa 2,5 km, nur 40 Hm  
Spaziergang auf gefestigten Strassen und Wege  
mit schöner Aussicht zum Winzerdorf Yvorne.

Nachmittag für alle: entweder wenige Schritte  
und Retour mit Bus nach Aigle oder lohnende  
leichte Wanderung zum Bahnhof Aigle.

**Mittagessen:** Im Restaurant du Torrent in  
Yvorne um 12.45 Uhr.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wandertouren, Gehstöcke  
empfohlen bei Wanderung A.

**Verpflegung:** Im Restaurant, etwa 22.–Fr

**Transportmittel:** Nur öffentlicher Verkehr

**Kosten:** ½ Tax: Grenchen – Aigle 40.–Fr. inkl.  
eventuell Bahn Aigle-Leysin.

**Anmeldung:** Bis Montag 20. März 12.00 Uhr.

**Besammlung:** Bahnhof Grenchen Süd 07.25 Uhr; Zugsabfahrt 07.33 Uhr.  
**Retour:** Abfahrt von Aigle 16.37, Grenchen an um 18.25  
**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz, 032 652 58 47 oder 079 757 32 21 oder [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

Getränke, Anreise und Rückreise ab/nach Grenchen.

**Organisator / Begleiter:** Jean-Michel Notz, 032 652 58 47 / 079 757 32 21, oder E-Mail [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

**Bitte um Anmeldung (Hotel-Reservation) bis spätestens 27. Februar 2017! Danke!**

**Letzte Gelegenheit zur Anmeldung  
 9. bis 16. September 2017  
 Ferien- und Tourenwoche  
 in Villars-sur-Ollon**

**Eine spannende Woche mit vielen leichten Ausflügen an einem schönen Ort und in einem komfortablem Hotel!**

**Beschreibung:**

**Unterkunft** in Einzelzimmern mit Bad/Dusche  
**Halbpension** (Frühstück und Abendessen) im Hotel „Ecureuil“, nahe Bahnhof und Zentrum von Villars sur Ollon.

**Ausflüge** (Null bis Maximum vier Stunden Wanderzeit), den Wünschen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen angepasst.

**Möglichkeiten:** Taveyannaz, Col de Bretaye, Lac des Chavonnes, Solalex, Col de la Croix, Anzeindaz (Jeep-Transport möglich gegen Aufpreis), Gryon.

**Zimmerpreis pro Nacht** (7 Nächte) inklusive Halbpension CHF 145.-

**Kurtaxe:** CHF 5.80 / Tag, beinhaltet **freie Fahrt** auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln der Umgebung.

**Weitere Kosten:** Mittagessen als Pic-Nic oder in einem Berggasthaus,









- Vollklimatisierte Komfort Zimmer mit WLAN (renoviert 07/16)
- Vollklimatisierte Tagungsräume für Meetings und Events
- Bankettsaal
- Spezialitätenkarte
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Grosse Gartenterrasse
- Spielplatz
- Parkplätze für unsere Gäste

airporthotel grenchen  
 Familien Traub  
 Flughafenstrasse 123  
 CH-2540 Grenchen

Tel. +41 (0)32 654 70 70  
 Fax +41 (0)32 654 70 80  
[reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch)  
[www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)



Find us on  
**Facebook**

# Chalet

## Hüttenwarte 2017

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer  
 Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

18./19. Febr.	Familien Aebi, Altermatt und Sommerhalder
25./26. Febr.	Irene und Patrick Angéloz
04./05. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
11./12. März	<b>Freiwillige gesucht</b>

18./19. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
25./26. März	Andreas Stierli+ Simon Zaugg
01./02. April	Madlen und Hanspeter Frank
08./09. April	Melchior Moser, Hansueli Brugger und Lucia Bühler

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

# Tourenberichte

**Mittwoch 11. Januar  
 Pistenski fahren**

Tourenleiterin: Madlen Frank  
 Anzahl Teilnehmer: 10

Da wir wegen mangelndem Schnee und schlechtem Wetter das Skifahren um eine Woche verschieben mussten, hatten wir richtig Glück. Es hat geschneit und für Mittwoch waren 3 Stunden Sonnenschein gemeldet, was auch

eintraf. Treffpunkt war für alle auf der Silleren beim Kaffee. Die Sonne schien, die Schnee- verhältnisse waren gut, so wurde bald gestartet Richtung Hahnenmoos, Metsch. Wir fuhren in 3 Stärkeklassen, so gab es auch 3 Gruppen, das war aber kein Problem.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Hahnen- moos war es bewölkt und der Wind wurde stärker, somit ging es mit der einen Gruppe zurück zur Silleren.

Als wir wieder komplett waren, entschieden sich 3 TeilnehmerInnen, mit der Gondel nach Adelboden zu fahren; 7 Personen genossen die Abfahrt hinunter bis zum Parkplatz. Die beiden Fahrer Heinz und Heidi brachten uns wohlbehalten nach Hause, Danke.

**Madlen Frank**

**Samstag 14. bis Sonntag 15.  
Januar 2017  
Lawinenkurs**

Tourenleiter: Roman Allemann & Fabian Leimer  
Teilnehmer: 13

Endlich ein Erfolg! Endlich passten Wetter, Teil- nehmerzahl und Termin zusammen. Zweimal haben wir in den vergangenen Jahren den Lawi- nenkurs abgesagt.

Entgegen dem alten Jahresprogramm konnten wir den Kurs sogar als Zweitäger und mit zwei Tourenleitern durchführen. Eine für aktuelle Umstände beachtliche Karawane von dreizehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich bei starkem Schneefall, einem „Gross“ im Lawinenbulletin und somit spannenden Gegebenheiten im Kiental auf zu Steigers ins Naturfreundehaus Gorneren.



Zusammen konnten wir während zwei Tagen von den unterschiedlichen Bedürfnissen und Ressourcen der Gruppe profitieren. Am ersten Tag lag der Schwerpunkt auf der Theorie, sowie der Planung einer allfälligen Tour am Sonntag. Obwohl es auch während der Nacht heftig weiter schneite und die Situation defensives Vorgehen verlangte, erreichten wir unter häufigen Pausen, die wir zum Einschätzen der

Situation unter Anwendung des Gelernten bzw. Repetierten nutzten, den Christihubel.

**Steigend**



**Ange- kommen!**

Inzwischen lagen gut 80 cm Neuschnee in Pulverform und ehrlich gesagt sahen wir uns alle die wenig steilen Hänge mit viel Stock- einsatz zurückkämpfen. Bis Fabian die ersten paar Schwünge in die weisse Pracht pflügte und uns eines Besseren belehrte. Fantastische Verhältnisse, genügend Auftrieb und eine gute Routenwahl zauberten uns allen ein Lächeln ins Gesicht.



**Schwünge!**

Eine kurze Auswertung zeigte, dass Opti- mierungspotential vorhanden ist, der Kurs in dieser Form aber durchaus Anklang fand. Darauf lässt sich aufbauen!

Weitere Fotos unter <http://www.sac-grenchen.ch>

**Roman Allemann**

## Mittwoch 18. Januar 2017 Eröffnungstour und Senioren – Jahresversammlung

Tourenleiter: Peter Meier  
Anzahl Teilnehmer: 22

Im Restaurant Baracoa trafen sich um neun Uhr 22 SAC-Senioren und Seniorinnen zum Eröffnungskaffee, gespendet von Jean-Michel Notz.

Trotz Bisenkälte wagten sich doch recht viele auf die Wanderung nach Selzach. Die Bise blies uns ins Gesicht, warme Kleidung und Kappen waren nötig. Die Eröffnungstour führte uns nach



Bettlach und weiter zum Erlimoosweiher und Haag in Richtung Restaurant Bahnhof in Selzach.

Die Wärme im Restaurant taute unsere kalten Hände und Gesichter wieder auf.

Peter Meier leitete zügig seine letzte Jahresversammlung mit den üblichen Traktanden. Seine Nachfolgerin Margrit Tièche verdankte das grosse Engagement von Peter Meier. Sie überreichte ihm ein „flüssiges



Abschiedsgeschenk“. Das gute Mittagessen und den Kaffee mit einer feinen Crèmeschnitte haben alle genossen.

**Elisabeth Vogt**

## Mittwoch 18. Januar Skitour im Jura

Tourenleiter: Heinz Gäggeler  
Anzahl Teilnehmer: 6



*Wir sind herzlich willkommen auf dem Oberdörferberg!*

Es fällt ja schon etwas schwer, sich zu Hause aus der Wärme in den sehr kalten Januartag bei starker Bise und Hochnebel zu verabschieden. Aber es war trotzdem ein voller Erfolg!

Wieder einmal konnte man direkt von Grenchen (Kastelsstrasse) aus starten – eine Seltenheit. Der Aufstieg erfolgte bis zur Mitte des Hofachers, dann rechts in den Wald und entlang eines Weges auf die Bettlachbergstrasse und weiter auf der Brügglistrasse bis zum Unteren Brüggli.

Von dort die Mulde hoch – nun bei bissiger Bise und z.T. auf „Eisschollen“ – zum Weg vom Oberen Brüggli zur Schauenburg, die wir kurz vor Mittag erreichen.



**Aufstieg  
Richtung Brüggli**



**Aufwärmen in  
der Schauenburg**  
Das kalte  
Wetter macht

Hunger und wir verpflegen uns genüsslich bei Spaghetti Bolo.

Mit viel zu viel im Bauch stiegen wir den Schlusshang hoch zum Sattel zwischen Althüsli und Stallfluh.

Wieder begrüsst uns eisige Bise. Nun Felle ab und den mit Pulverschnee (allerdings verfahren) gefüllten Hastahang hinunter und dann dem Waldweg entlang zum Subigerberg. Wieder heisst es Felle anziehen und nochmals hoch zum Oberdörfer. Der Empfang ist herzlich (siehe

Foto). Ein Schlusskaffee (avec) ist angesagt bevor wir die wunderschönen Hänge hinunter nach Crémines geniessen. Der Zug führt uns zurück auf die Südseite des Jura.

Dank der stark negativen Temperaturen hatten wir den ganzen Tag Pulver pur – allerdings wegen der starken Bise bei teilweise verwehten Bedingungen: Kuppen abgeblasen, Mulden Tiefschnee.

**Heinz Gäggeler**

## Sonntag 22. Januar 2017 Skitour Tschipparällehore

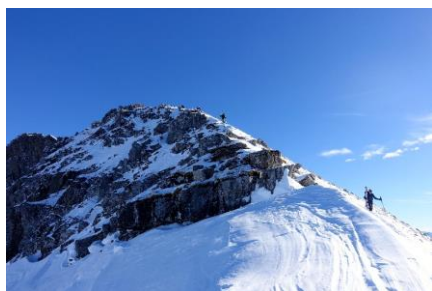
Tourenleiter: Peter Moll  
Anzahl Teilnehmer: 8

Erfrischende -14° zeigte der Thermometer an, als wir in Springenboden aus den Autos stiegen. Bei schönstem Wetter und Pulverschnee ging es dem Skilift folgend, danach auf dem Wanderweg durch steilen Wald, zur Alp Tschipparälle, wo wir eine Pause einlegten.



Die **steile N-W Flanke** und der anschließende Grat waren gut zu begehen, so dass wir den **Gipfel** erreichten, ohne die Ski tragen zu müssen.

Das Skitragen folgte nach der Mittagsrast, über den **Grat**, bis zur Einfahrt in die N-Flanke.



Diese präsentierte sich noch ziemlich unverfahren und wir konnten eine schöne Pulverabfahrt, mit gelegentlichem Steinkontakt, zurück nach Springenboden geniessen.



**Peter Moll**

## Mittwoch 25. Januar Luzern – Rathausen – Luzern

Tourenleiter: Heidi Baumgartner + Rolf Mägli  
Anzahl Teilnehmer: 12



Bei Nebel und Kälte trafen wir uns auf dem Bahnhof Süd. Mit dem Zug fuhren wir nach Luzern. Da wir mit so viel Verspätung in Olten eintrafen, dass wir den Anschlusszug verpassten, mussten Heidi und Heinz Gäggeler in Luzern wieder mal auf uns warten.

Wir wurden von Rolf Mägli in Luzern auf dem Bahnhof in Empfang genommen. Im Kaffee des KKL genossen wir noch ein Kaffee-Gipfeli.

Danach führte uns Rolf nach Rathausen, vom Bahnhof dem See entlang bis zum Tivoli. Von da stiegen wir hoch zum St. Anna Spital. Von dort über Land bis Oberschachen. Der Nebel und die Kälte begleiteten uns die ganze Zeit, trotzdem konnten wir die Umgebung geniessen. Die Wege waren gut begehbar. So mussten wir uns nicht zu fest aufs Gehen konzentrieren und konnten uns munter unterhalten.



In Oberschachen führte uns der Weg zur Badi am Rotsee. Es hatte niemand Lust auf ein Bad. So gingen wir dem See entlang bis zu einem Bänkli und genossen dort die «Bananenpause». Danach ging es weiter um das Ende des Sees, den Hügel hinauf nach Seehof.

Von da konnten wir Rathausen, den gesamten Klosterkomplex, welcher heute ein Heim für geistig und körperlich schwerstbehinderte Erwachsene ist, überblicken.

Rolf erklärte da das Konzept des Heimes und die wichtigsten Daten. Er machte uns auf drei

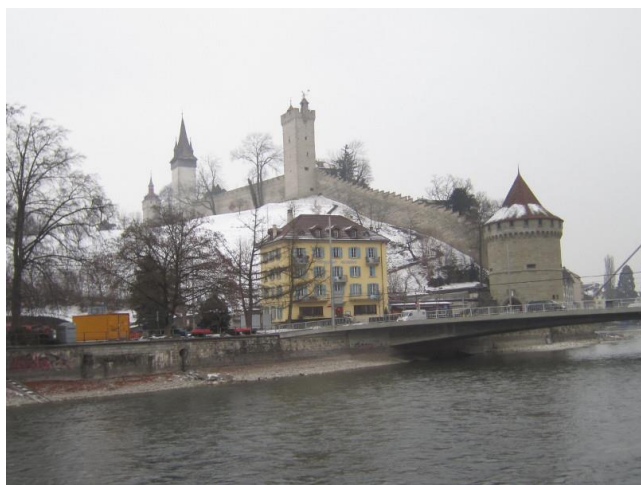


Neubauten aufmerksam, welche im Januar erst bezogen wurden. Wir schauten uns danach die Neubauten von nahem

an und waren beeindruckt wie schön und doch zweckmässig diese sind.

Im alten Klostergebäude erzählte uns Rolf noch die Geschichte des Klosters. Wir bewunderten wie einfach und doch schön alles renoviert wurde und vor allem die wunderschönen Glasfenster. Im Restaurant des Klosters assen wir zu Mittag.

Nach dem Essen verabschiedete sich Rolf und wir machten uns auf den Rückweg nach Luzern. Dieser führte uns alles der Reuss entlang bis zur Stadt. Wir bewunderten noch schöne Holzarbeiten auf dem Skulpturenweg.



Da wir genügend Zeit hatten bis der Zug fuhr, machten wir noch einen kleinen Umweg über die Spreuerbrücke, welche viele von uns noch nie gesehen hatten, durch die Altstadt, dann über die Kappelbrücke zum Bahnhof.

Ich möchte Rolf Mägli herzlich danken für die spannende Führung in Rathausen. Wir haben an diesem Tag viel Neues gelernt und viel Schönes und Interessantes gesehen. Was will man noch mehr für einen trüben, kalten, nebligen Wintertag?  
**Heidi Baumgartner**

## Mittwoch 8. Februar 2017 Schnee–Nebel–Winterwanderung

Tourenleiterin:

Vreni Baur

Anzahl Teilnehmer:

12

Seltsam, im Nebel zu wandern... beginnt ein Gedicht von Hermann Hesse. Seltsam, ja ungewöhnlich, überraschend war sie, unsere Wanderung im Nebel.

Die Tourenleiterin Vreni Baur hatte mit ihrer Organisation für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Am Morgen führte uns ein Extrabus auf den Untergrenchenberg zur Familie Schneider, wo wir in der warmen Gaststube unseren Kaffee mit Zopf genossen. Mit Blick auf den Nebel kramten darauf alle ihre Winterutensilien aus dem Rucksack; Mützen wurden über den Kopf gezogen, Kapuzen darübergestülpt, Handschuhe übergestreift, Eisstopper an die Sohlen montiert und Wanderstöcke in die richtige Länge gezogen.



Wir waren bereit, die Wanderung Richtung Obergrenchenberg – Längschwang – Tiefmatt – Harzer unter die Füße zu nehmen...



...und bald hatte uns der Nebel verschluckt. Die Aussicht ins Tal blieb uns versagt; aber dafür wurde unser Blick für die Kunstwerke am

Wegrand geschärft: Tannen, vom Schnee zu Mumien verformt, filigrane weisse Äste, die sich vom grauen Hintergrund abhoben.



Nach etwa zwei Stunden erreichten wir das Restaurant Harzer, wo die Familie Lüthi ein wirklich leckeres, liebevoll angerichtetes Menu servierte und uns mit ihrer Gastfreundschaft verwöhnte. Gemütlichkeit machte sich breit!



Gestärkt machten wir uns dann auf den Rückweg, schauten am Skilifthag den schwingenden Skifahrern zu und liessen die Wanderung im Restaurant Untergrenchenberg ausklingen, bis uns der gut gefüllte Bus ins Tal hinunter fuhr.

**Margrit Tièche**



**Tourenleiterin  
und  
neue  
Obmännin  
in  
Tourenmontur**



## Sonntag 12. Februar 2017 Skitour Niesen / Ersatz Rothorn 2410 m ü. M.

Tourenleiter: Patrik Mosimann  
Teilnehmer: 6

Leider liegt in den unteren Lagen zu wenig Schnee und die Skitour auf den Niesen machte wenig Sinn. So versuchte ich eine gute Alternative zu finden. Am Samstag rekonoszierte ich das **Winterhorn 2609 m** vom Entschligetal, Haltestelle Achsete in der Nähe von Adelboden.

Konrad Isch hat mich dabei unterstützt und begleitet. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, Koni!!

Im oberen Teil **toller Pulver** und unverspurte Hänge.



Im unteren Teil aber Bruchharscht, Lawinen und viele Stacheldrähte und geräumte Strassen zu überqueren.

Und zudem eine zu lange Skitour.



**Deshalb sicher keine Tour mit dem SAC!!**

So habe ich mich entschieden, am Sonntag mit den angemeldeten Teilnehmern und Pulverschnee an Nordhängen die ZS+ Skitour von der

Grimmialp auf das Rothorn zu machen. Treffpunkt Sonntag, 6.30 Uhr beim Parkplatz der Bocciahalle. Es war bewölkt und relativ warm. Nach dem Kaffee, Gipfeli und grossen Nussgipfeln starteten wir um 8.30 Uhr bei angenehmen Temperaturen ab Grimmialp.

Zuerst eine «Warmup» Strecke entlang dem Senggibach und danach Variantenreich durch Jungwald mit verschiedenen herausfordernden Steilstufen. Heute waren wir definitiv nicht alleine unterwegs. In jede Richtung zweigten Skitourengruppen rechts weg Richtung Mariannenhübel, links weg Richtung Chaleberhöri und Traumlücke.

Nach der ersten Steilstufe machten wir dann im Wildgrimmi die erste Pause mit Blick auf unser Ziel, das Rothorn.



Nun ging es gemütlich das Wildgrimmi hinauf und später immer steiler hinauf zum Sattel auf 2224m.

Die bereits gelegte Spur war unglaublich steil und alle rutschten dauernd leicht rückwärts mit den Fellen. Eine neue flachere Spur war aber auch nicht die Lösung, da der gesamte Hang bereits sehr stark verfahren war und keine gute Spur angelegt werden konnte. So akzeptierten alle das «Übel» der steilen Spur und versuchten zusätzlich bei den Spitzkehren möglichst wenig Kraft zu verbrauchen. Nicht allen ist dies aber wirklich gelungen.



Vom Sattel ging es leicht über den Grat und dann nordostwärts weg unter einer Felswand durch.

Später dann steil die Gipfelflanke hinauf mit mehreren Spitzkehren und einer teilweise neu angelegten flacheren Aufstiegsspur. So konnte die Stelle ZS+ für alle Teilnehmer problemlos begangen werden. Auf dem Gipfel des Rothorns 2410m um 12.00 Uhr gratulierten wir einander für die tolle Leistung und genossen die Rundumsicht bei immer besserem Wetter.



Auf jedem Gipfel standen unzählige Skitürel. Sogar der flache Gipfel des Rauflihorns hatte kaum Platz für alle Besucher!!



Aufgrund der stark befahrenen Hänge wählten wir für die Abfahrt die Variante Querung zur Traumlücke, in der Hoffnung, dass dort noch einige Flächen unverspurter Pulverschnee zu finden sind.

Zuerst genossen wir aber bei Sonnenschein im steilen Gipfelhang die Mittagspause. Gut gestärkt versuchten wir schöne Schwünge in den stark verfahrenen Pulverschneehang zu zaubern.

Nach der Querung stellten wir aber fest, dass auch hier fast kein jungfräulicher Pulverschnee mehr anzutreffen war.



Jedoch war es toll, in diesem coupierten Gelände eine schöne Abfahrtspur zu finden ohne Steinkontakt oder Löcher, Mulden und Baumstrünke!



Am Schluss dann noch die rassige Abfahrt entlang der Waldstrasse, jederzeit bereit, auch noch aufsteigende Skitüreler anzutreffen!!



Leicht müde aber alle glücklich und zufrieden und natürlich stolz auf das «Geleistete» verladen wir das Gepäck in den Toyota Hilux und fuhren zum Tiermatti, wo wir noch unseren grossen Durst und teilweise den Hunger stillten. Dort haben wir dann auch noch erfahren, dass Beat Feuz Weltmeister in der Abfahrt geworden ist.

Peter Moll verabschiedete sich dann und fuhr weiter nach Mürren.

Deshalb oder weil wir ökologisch unterwegs sein wollten kam nun noch der Stresstest für den Toyota Hilux. Zu «Fünft» mit allem Gepäck auf der Ladebrücke fuhren wir zurück nach Grenchen.

An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmern herzlich für Ihre Leistung gratulieren und ihnen ein grosses Merci für das Vertrauen aussprechen.

Teilnehmer: Daniel Aebi, Roman Allemann, Markus Altermatt, Konrad Isch und Peter Moll.

**Patrik Mosimann**



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

## Unser fast vollständiger Vorstand (GV 2017)

An der GV vom 27. Januar 2017 konnte unser neuer Präsident einen fast vollständigen Vorstand vorstellen.

Matthias Kunz, der seit November 2015 unseren Verein ad Interim geleitet hat, wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt.

Verdankensweise haben mehrere Mitglieder eine Charge neu angenommen.

### Der Sommertourenchef fehlt leider noch....

Präsident	Kunz	Matthias	St. Klemenzstrasse 10	2544 Bettlach
Vize-Präsident	Reiff	Andreas	Schützengasse 28	2540 Grenchen
Kassier	Imoberdorf	Beat	Riedstrasse 14	2544 Bettlach
Mitglieder	Stauffer	Regina	Tulpenstrasse 11	2540 Grenchen
Aktuarin	Baumgartner	Heidi	Schlachthausstrasse 44	2540 Grenchen
Hütten Chefin	Schär	Verena	Sonnenrain 16	3298 Oberwil / Bü
Redaktor	Notz	Jean-Michel	Erlenstrasse 18	2540 Grenchen
Sommer Tourenchef	<i><b>vakant &gt;&gt; Interessenten melden sich bitte!</b></i>			
Winter Tourenchef	Allemann	Roman	Hauptstrasse 13	4252 Rüttenen
Wander- und Bergtouren	Baumgartner	Josef	Schlachthausstrasse 44	2540 Grenchen
Senioren Obfrau	Tièche	Margrit	Rue du Quart Derrière 2	2538 Romont
JO Chef	Leimer	Fabian	Gesellschaftsstrasse 72	3012 Bern
KiBe	Renfer	Philip	Denkmalweg 8	2543 Lengnau BE
Umwelt	Kümin	Melchior	Gerbegasse 7	3210 Kerzers



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

# GÖNNER + SPENDER

## Unser Hauptsponsor:

**Felca AG, Grenchen**

## Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bro Sport, Selzach  
BSB + Partner Ingenieure und Planer  
Chirico & Partner, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.  
Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Helsana, Generalagentur, Solothurn  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau  
Radac AG, Grenchen  
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, Bettlach  
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau  
Swiss Life Generalagentur, Solothurn  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

## Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.  
Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
**Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

## Impressum:

**Redaktion:** Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch  
**Präsident:** Vakant; ad Interim: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39  
**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17  
**Adressänderungen:** Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83  
**Druck und Versand:** Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30  
Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.